FREIZEITBAD PULLACH

Untersuchungen und Weiterentwicklung auf der Basis der Studie von GMF Jan 2017

SCHRITTE :

1. Grundsätzliche Bewertung des Gutachtens - Zielformulierungen

2. **Kubatur- und Funktionsstudien** auf dem Grundstück durch das beratende Büro Jeschke Architektur & Planung mit dem Ziel der
   - Untersuchung Machbarkeit,/ Eignung Grundstück
   - Untersuchung der Erschließung
   - > als Basis für das Lärmgutachten

3. **Untersuchung der Schallschutzbelastung** durch das Büro Müller BBM/ Hr. Maly

4. geringfügige **Anpassungen des Raumprogramms**
5. geringfügige **Anpassungen des Raumprogramms**
   jeweils auf der Basis der gewonnenen Erkenntnisse

ZU 1: ERGEBNISSE

Im Grundsatz ist die Studie von GMF mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Programm und Badtyp richtig konzipiert

Im Hinblick auf eine Optimierung des Betriebsergebnisses ist aber darauf zu achten, daß der Sauna/ Wellness-Bereich hochwertig und gestalterisch und funktional optimal ausgestaltet ist, um das finanzielle Potential hier optimal ausschöpfen zu können (ohne dabei programmatisch größere Änderungen vorzunehmen),

Ein späterer guter Betrieb (´Software´) - insbesondere des Sauna/ Wellnessbereiches ist sicherzustellen über eine optimale Betreiber- bzw. Betriebskonzeption.

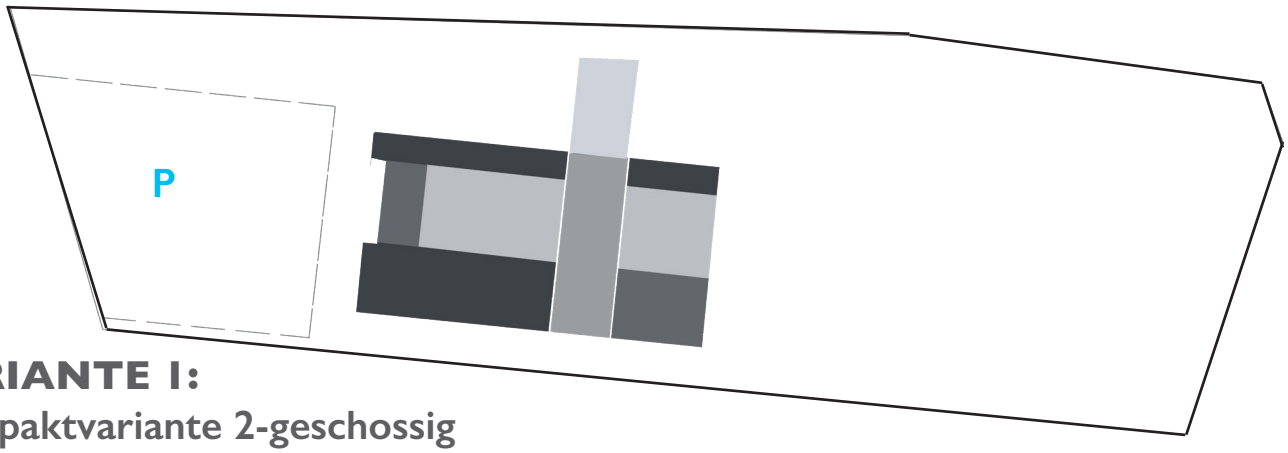
Thermalwassernutzung ist sicher empfehlenswert als Attraktionspunkt für das Bad

Raumprogramm und Funktionsschema werden geringfügig angepasst

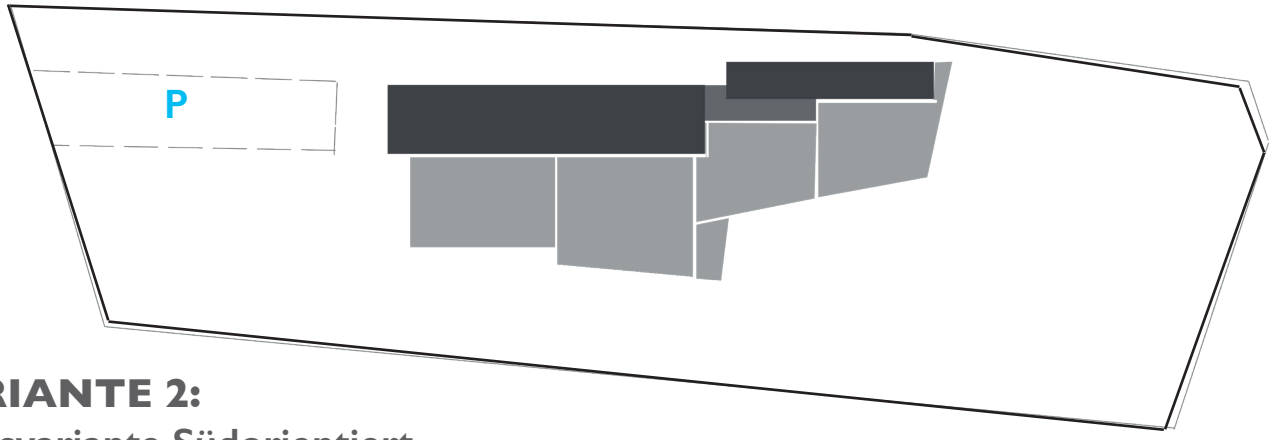
FREIZEITBAD PULLACH

zu 2: Kubatur und Machbarkeitsstudien

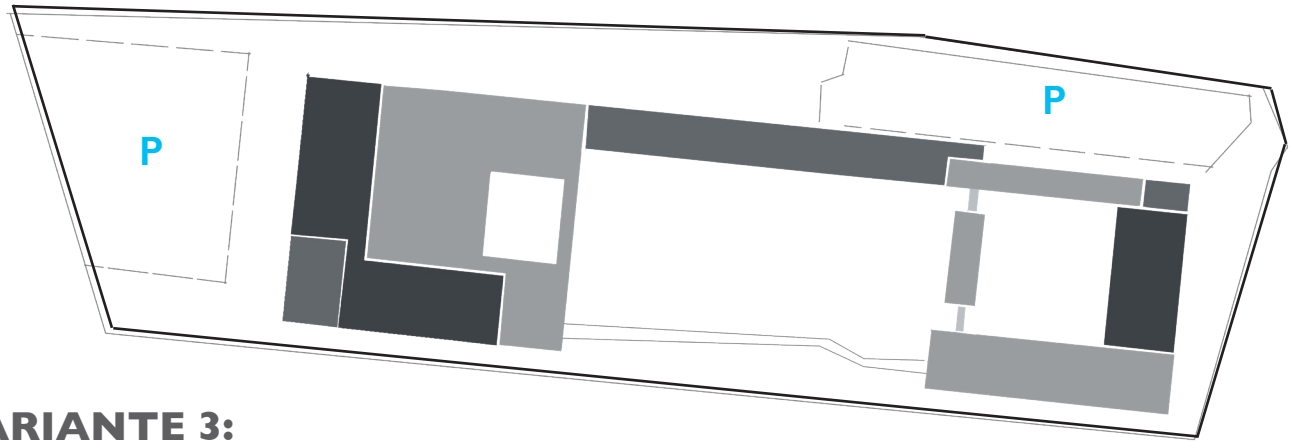
untersucht wurden folgende 3 Varianten (hier grafisch abstrahiert dargestellt)



VARIANTE 1:
Kompaktvariante 2-geschossig



VARIANTE 2:
Längsvariante Südorientiert



VARIANTE 3:
2teilige Variante - Bad-Sauna

FREIZEITBAD PULLACH

zu 4: Anpassungen Raumprogramm

stattgefunden hat eine Präzisierung des Raumprogrammes auf der Basis des Gutachtens von GMF vom Jan, 2017, weiterentwickelt durch Jeschke Architektur&Planung GmbH

- Einbeziehung von optionalen Erweiterungsmöglichkeiten in die Wettbewerbsplanung (Parkplätze, Spinde/ Umkleidefläche, 2. Rutsche etc.)

PARKIERUNG - ÄNDERUNGEN:

- Vorschlag zur Lärmreduzierung: Mitnutzung des Schulparkplatzes in den Abendstunden.
- Fahrradstellplätze 200 (statt 169 wie bisher)
- Vergrößerung der Wasserfläche des Kombibeckens, da bei Lehrschwimmbetrieb sonst zu klein

EINGANGSBEREICH

- Präzisierung der m2

VERWALTUNG

- Präzisierung der m2, Ergänzung um notwendige Räume (WCs, Besprechungsraum, Serverraum)

PERSONALBEREICH

- Präzisierung der m2,

UMKLEIDEBEREICH/DUSCHEN/WCS

- Spindzahlen bleiben etwa gleich, Ergänzung von bisher nicht definierten Zahlen und m^2 (z.B. Zahl Wechselzellen), Präzisierung m2, Ergänzung um Nebenräume (Lager, Putzräume)

SPORT/ FAMILIENBAD

- Kombibecken: 250-280 m2, da Fläche bisher (220m2) zu kein wenn incl. Lehrschwimmbecken.
- Verlegung des Strömungskanals nach innen
- Präzisierung der m2,
- Vorschlag des thermalwassergespeisten Außenbeckens , der Zugang von innen wäre über eine Wind/ Klimaschleuse innen sowie von außen
- drrzeit ohne Cabriodach vorgesehen
- Sportbecken: es wird kein Hubboden vorgesehen

FREIZEITBAD PULLACH

SOMMERBAD

- Zutritt Sommerbad sollte nicht durch Umkleiden zwangsgeführt werden.
-

SAUNABEREICH

- Ergänzung um Nebenräume z.B. WCs.
- Ergänzung von Massageraum/ Beautyraum in der Sauna (extern vermietbar)
- Sauna-Außen-(Schwimmbecken) mit Thermalwasserspeisung , warm, 50-60 m2 statt 30m2
- geringfügige Anpassung der m2-Zahlen an Personenzahl in Sauna, z.B. Sauna außen ca. 40-60 m2 statt 30 m2 für 40 Personen.
- Präzierung der Möblierung (in separte Ruheräume und kommunikativere Liegebereich

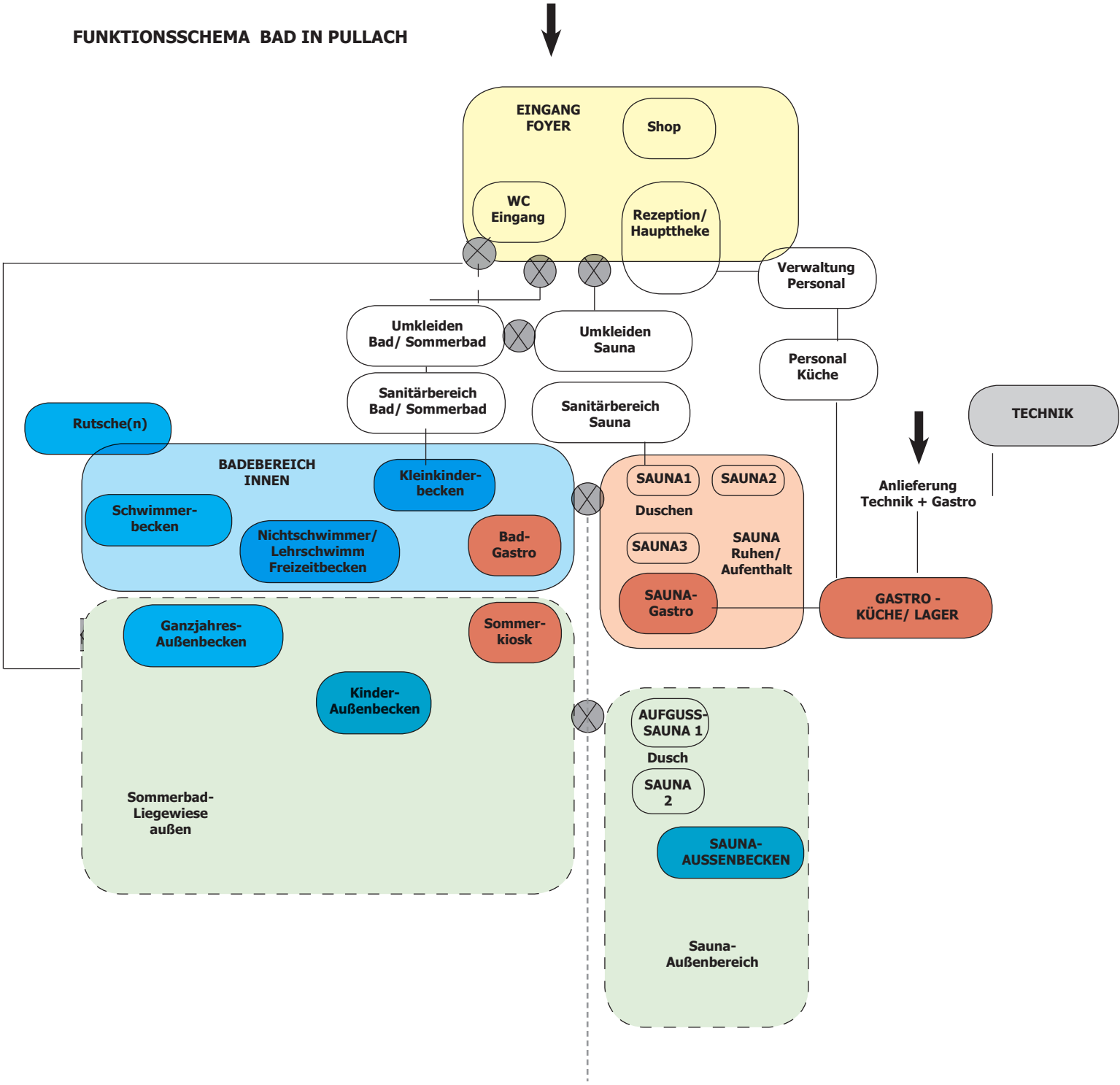
GASTRONOMIE :

- Freeflow-Gastro im Badbereich
- bediente Gastro in der Sauna
- Sommerkiosk fürs Freibad (im Winter geschlossen)
- keine externe Gastronomie/ Eingangshallengastro (nur Getränkeautomat)
- eine zentrale Küche
- Präzisierung der notwendigen Lager/ Kühl / Küchenräume incl. m2

TECHNIK

- Präzisierung der Räume, bleiben aber ohne m2, konzeptabhängig.

FREIZEITBAD PULLACH

zu 5: Anpassungen Nutzungsschema

- leicht veränderte Zugangsregelung (Sauna nicht über Bad-Umkleiden)
- Sommerbad kann in Freibadebereich ohne zwanghaft durch Umkleiden gehen zu müssen